



## Pressecommuniqué FORUM Meiringen

### zu den Abstimmungen auf eidgenössischer und kantonaler Ebene vom 30. November 2025

Im Folgenden die Abstimmungsempfehlungen unserer politischen Gruppierung in Meiringen, inklusive dazu ein paar Gedanken und Argumente.

#### Eidgenössischen Vorlagen

##### **NEIN zur Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»**

- Frauen zu einem Dienst zu verpflichten, obwohl sie bereits einen Grossteil der unbezahlten Care-Arbeit (u.a. Familienarbeit, Betreuung von Familienmitglieder) leisten, ist ungerecht und der falsche Ansatz, Gleichstellung zu erreichen. Das umso mehr, dass diese in vielen anderen Bereichen bei weitem noch nicht erreicht ist.
- Durch den Vorrang des Dienstes in der Armee und im Zivilschutz entsteht eine Schwächung des Zivildienstes und damit dessen vielfältigen sozialen Nutzen in der Gesellschaft. Diesem Vorrang können wir nicht zustimmen.
- Es ginge vielmehr darum, der bisherigen Freiwilligenarbeit (also ohne Zwang), die heute schon zahlreich geleistet wird, vermehrt Wertschätzung entgegenzubringen.
- Zwang statt Freiwilligkeit kann sich zudem negativ auf die Förderung des Zusammenhalts und des Verantwortungsgefühls auswirken, also gerade den Zielen der Initiative zuwiderlaufen.

##### **Eher JA zur Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik-steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»**

- Mit der Einführung einer nationalen Erbschaftssteuer für das vermögendste Prozent der Bevölkerung (mit einem Drittel aller Vermögen) kann einerseits erreicht werden, dass die immensen Kosten zur Bekämpfung der Klimakrise bewältigt werden könnten, andererseits die zunehmenden Ungleichheiten zwischen Arm und Reich etwas gedämpft werden, was wir beides als absolut notwendig erachten.
- Mit einem JA besteht allerdings eine gewisse Möglichkeit, dass dadurch in der Folge viele Betroffene ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen würden und damit der Gemeinschaft (Bund, Kantone und Gemeinden) durch den Wegfall von Vermögenssteuern wesentliche Steuererträge entgehen würden.
- Wir sind allerdings überzeugt, dass nach einer Annahme der Initiative für Familienunternehmen, deren Vermögen primär in Form ihrer Betriebe und nicht aus Geldvermögen besteht, mit mittel- und langfristigen Zahlungsmöglichkeiten der Erbschaftssteuern Regelungen getroffen werden können.

#### Kommunale Vorlage Gemeinde Meiringen

##### **JA zur Frage «Wollen Sie das SKZ zu einem Preis von CHF 9.52 Mio. an die „Bielmatten Areal AG“ verkaufen?»**

- Aufgrund der Informationen in den Abstimmungsunterlagen der Gemeinde sowie den Informationen der Finanzkommission anlässlich eines Informationsanlasses für Vertreter aller Ortsparteien, an dem unser FORUM auch teilgenommen hat, sind wir zum Schluss gekommen, dass dieser Vorlage zuzustimmen sei.
- Mit dieser Form der Lösung erreicht die Gemeinde als Eigentümerin des SKZ-Areals eine optimale Ausgangslage für ihre finanzielle Zukunft!

FORUM Meiringen, 16. November 2025